Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Ambrož, Franjo**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

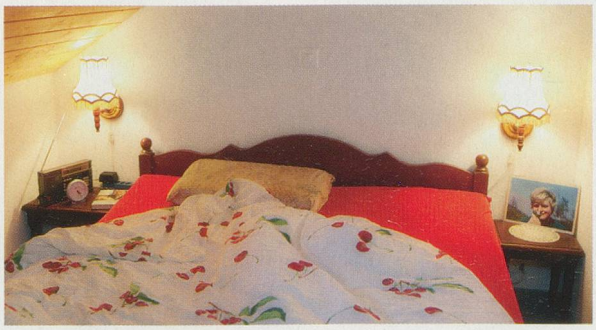
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

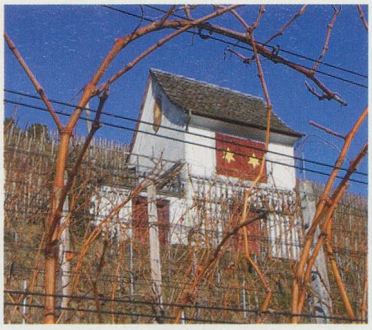
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

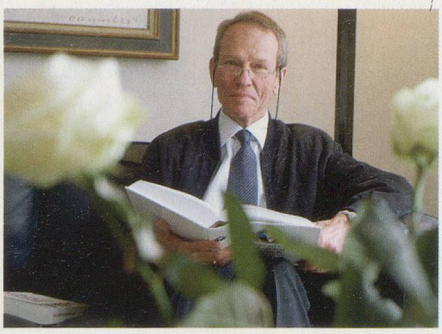
http://www.e-periodica.ch



Was man für einen gesunden Schlaf tun kann 14



Wo Goethe schon gewandert war 30



Andreas Petrin: engagiert unterwegs 36

Liebe Leserin, lieber Leser

Katzen spielten eine grosse Rolle in unserem Familienhaushalt. Wenn sie nichts von mir wissen wollten, haben sie mich ignoriert. Umgekehrt: Hatten sie das Bedürfnis nach Streicheleinheiten und Zuwendung, konnten sie sich diese ohne Umschweife holen! Der Beziehungsaspekt zwischen Mensch und Tier ist ein besonderer. Der Austausch und die Kommunikation mit Tieren erfordert, dass ein zusätzliches Medium zu dem der Sprache gefunden wird, Emotionen sind eine wichtige Grundlage hierfür. Uns ist es meistens nicht egal, wie die Katzen auf uns reagieren. Das macht den Austausch spannend. Tiere sind Gefährten in unserem Alltag und bereichern unser Leben. Lesen Sie mehr dazu in diesem Heft.
Sich unruhig im Bett zu drehen und nicht schlafen zu können, verleitet dazu, schwere Gedanken zu wälzen. Was es mit dem Schlaf alles auf sich hat, lesen Sie auf Seite 14.
Die Vielfalt und die Möglichkeiten des Wohnens im Alter haben zugenommen. Der Ideenwettbewerb der Heinrich & Erna Walder-Stiftung unterstützt kreative Wohnentwürfe. Wir stellen die Preisträger des Wettbewerbs vor (Seite 18).
Schnell wird man ausgegrenzt, wenn man seine Mitmenschen nicht mehr richtig verstehen kann. Eher setzt man sich eine Brille auf die Nase, als dass man sich ein Hörgerät anschafft. Dass dies nicht sein muss, lesen Sie auf Seite 24.
Haben Sie Lust, etwas Frühlingsluft zu schnuppern? Wir empfehlen einen kleinen Ausflug an den Zürichsee (vgl. Seite 30). Die wieder länger werdenden Tage laden dazu ein.
Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des VISIT.

FRANJO AMBROŽ
Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//raum

4 Warum uns Haustiere glücklich machen
7 Tiere im Heim
8 Herrin der Hirsche
9 Rund ums Tier
10 Hedi Wyss: Vertrauen ist Voraussetzung
11 Erhard Olbrich: «Menschen haben immer mit Tieren gelebt»
12 Vergänglichkeit der Tiere

lebens//art

14 Wenn die Nacht zum Tag wird
16 «Fehlender Schlaf ist oft subjektiv»
17 Umzugshilfe beim Wohnungswechsel
18 Leben und Wohnen im Alter: Preisträger Ideenwettbewerb
22 Anlagestrategien für das Jahr 2010

lebens//lust

24 Das Ding im Ohr
28 Leseraktionen
30 Wanderung: von Uerikon nach Stäfa
33 Am Fuss von Eiger, Mönch und Jungfrau
35 Tipps

lebens//weg

36 Andreas Petrin: Arzt im Unruhestand
39 Netzwerk: Existenzsicherung
40 Rätsel
42 Mythen und Fakten
44 Marktplatz
45 Forum / Impressum
46 Goldene Zeiten

beilage aktiv

16-seitige Agenda mit aktuellen Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich

Foto Titelseite: Daniel Rihs; Seite 3: zvg, Renate Wernli, Nadia Knechtle